

Telegraphische Nachrichten.

Verfallens. 29. Mai. Die Beratung der Kammer über die Wahl Blanquarts ist auf nächsten Dienstag festgesetzt...

Sonabon. 29. Mai. (Oberhans.) Auf eine Anfrage des Baronens Coldefri antwortete Lord Salisbury...

Deutsches Reich.

Der erachte Vizepräsident des Reichstags Hr. v. Franckenstein machte Donnerstag Nachmittag dem Fürsten Bismarck einen entwürfnisvollen Besuch...

In dem geschlossenen Wahlkreise wird der bisherige national-liberale Landtags-Abgeordnete R. Wilmers für den Bundesratminister Maybach als seinen Nachfolger...

Die Tabaksteuer-Kommission hält ihre nächste Sitzung am 9. Juni ab. Die Breslauer Stadtverordneten-Versammlung hat sich nachträglich mit der ablehnenden Haltung des Breslauer Magistrats gegenüber dem Berliner Städtetage nicht einverstanden erklärt.

Amerika.

Auf der Höhe von Janique (Hafen an der Küste von Peru) fand ein Gefecht zwischen den beiden kriegsmarinen Schiffen 'Generalazul' und 'Godabonga'...

Halle, den 30. Mai.

Der Schlosser Zirkel von hier war vorgestern Abend nach 8 Uhr in dem Komplexraum der Zeche'schen Maschinenfabrik in der Schimmelgasse beschäftigt...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

An dem am 23. d. in Marburg zu Ehren des Kaisersministers Dr. Falk gefeierten haben die Festkommisssionen der hiesigen Universitätsfeiervereine...

Ueber die Furcht.

III.

Reider geht wie beim persönlichen Muthes, so auch bei Entwidlung der Willenskraft die Richtung letzterer auf das Gede, als auf sein Gegenheil. Moutaigne erzählt dem beliebigen Augustinus eine Beobachtung nach, deren Wiederholung an dieser Stelle nicht zu möglich ist...

Stimmungen lassen sich nicht wechseln wie Kleider; aber es ist doch schon viel erreicht, wenn wir Energie genug besitzen, uns nicht widerstandslos ihrem Range hinzugeben...

Universitätsgebäude, welches der Aufsichtsrath, unter Ueberwachung der Schlichter, dem Universitäts-Rektor, Prof. Mannhold, feierlich übergeben...

Am Grabe Theodor Körners in Wöbbselau wird der Professor von Medicin, Dr. Steinlein, eine Gedächtnisrede des Gängers und Selben der Vertretung ausstellen lassen.

Bemerktes.

- Den französischen Elementarchern ist seitens der Eisenbahnbaukommission und der Staatsbahnen des Landes auf Antrag des Bautechnikers eine Probefahrtenmäßigung von 50 Prozen für alle ihre Reisen bewilligt worden.

Lotterie.

Wraunschweig, 28. Mai. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 6. Klasse 86. bezugslos. braunschweigischen Landes-Lotterie wurden folgende größere Gewinne gezogen:

Saale-, Reller- und Wrsen-Nachrichten.

Hamburg, 29. Mai. Weizen, pr. 1000 Kilo, pr. Mai 190 20. Sept. 189 00. Roggen, pr. 1000 Kilo, pr. Mai 120 00. Gerste, pr. 1000 Kilo, pr. Mai 120 00. Weizen, pr. 1000 Kilo, pr. Mai 120 00. Gerste, pr. 1000 Kilo, pr. Mai 120 00.

Rein, 29. Mai. Weizen, hiesiger loco 21,00, fremder loco 20,00. Roggen, loco 15,00. Gerste, loco 12,00. Weizen, loco 21,00. Gerste, loco 12,00. Weizen, loco 21,00. Gerste, loco 12,00.

Vredigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfesten, den 1. u. 2. Juni, predigen: Zu H. C. Franzen: 1. Freitag vorm. 8 Uhr. 2. Samstag vorm. 10 Uhr. In H. H. Franzen: 1. Freitag vorm. 8 Uhr. 2. Samstag vorm. 10 Uhr. In H. H. Franzen: 1. Freitag vorm. 8 Uhr. 2. Samstag vorm. 10 Uhr.

Nachrichten des Standesamtes Halle vom 29. Mai.

Aufgehoben: Der Holzhilfbauer H. Hartmann und A. Rothe (Kraushorst 15). Der Landarb. A. Klopfer und A. S. S. Wendt (Giebigchenstr.). Gestorben: Eine unebel. T. todgeb. (Bernburggr. 18). Des Kaufmanns W. Weges S. Friedrich 6 J. 11 M. 3 T. S. S.

„Geben Sie recht acht: ich werde Ihnen einige höchst interessante Kapitel der Psychoanalyse zeigen.“

Es gibt einen Zustand völliger Gleichgültigkeit und stumpfsinniger Apathie, der nicht selten in Momenten individueller höchster Betätigung eintritt. Der Anglisten kann sich bis zu einem solchen Grade der Unertlichkeit steigern...

Der frömte Melancholik nächt den Besahm seines an der Cholera verstorbenen Geliebten in einem Saal und bringt ihn als beliebigen Nebensächlichkeit mit sich nach Hause. Er fühlte sich nicht, vor dem Absterben der Erbten zu stehen, als ob er wieder ein Kind wäre, das sich dem Barmherzigen des Paradieses. In dieser Sorte von Apathie liegt wenigstens ein religiöses, erhabenes Moment und sie gefährdet den moralischen Menschen nicht.

zuzufügen werden, das gar nicht in Worte zu stellen ist, es könnte eben so gut Gefahr dadurch begeben werden, das man sie jetzt in's Auge faßt, bis man durch die Gewöhnung gegen ihren Schreden abgestumpft ist.

Erzählungen sind wie Arzneien: bei dem Einen erweist sich die Furcht in dem Andern eine andere Wirkung. Manchmal ist es vielleicht irgend ein Kernsprich, irgend eine Sentenz, ein Vers oder ein Sprichwort, das wir selbst nicht genau waruen, eine individuelle Kraft hat, uns aufzurichten. B. D. dürfte der homerische Wers: „Widbe, du liebes Herz - schon Schimmeres hört du gebulst!“ sich für Menschen als eine solche Dampfformel in hohen Stunden bewahren.

Sehe jeder, wie er sich helfe, wenn es nötig ist: das er sich helfen wisse, ist eine nicht wenig für das individuelle, sondern auch für das Gemeinwohl wichtige Sache. Eine Epoche, die unter dem Einbrüche einer allgemeinen Beängstigung steht, besonders wenn diese so viel Deprimirtendes hat, wie der Schreck, den eine verheerende Seuche verbreitet, muß nothwendig eine gewisse Störung ihres lebendigen Entwicklungsganges erleiden.

Wenn man schließlich nach all dem, was hier zur Bekämpfung der Furcht in's Treffen geführt worden, noch etwas zu fürchten bleibt, so ist es dies, das all den guten Ermahnungen und Rathschlägen, die da gegeben worden, zum Trotz, noch immer eine nicht unbeträchtliche Anzahl von - Furchtsamen übrig bleiben wird. Und nachdem ausdrücklich hervorgehoben worden, das die Furcht selbst die drohende Gefahr vernehme, werden sich diese Unberieselten, bei vorkommender Gelegenheit, vor der Furcht selbst wieder fürchten, und zu schmach, sich zu bekämpfen, werden sie einen zweiseitigen Feinde sich überleitet glauben. Für sie ist es keinen Trost als den letzten: das doch immer mehr Individuen aus Mangel an Verdacht als in Folge der Furcht zu Grunde gehen. Lange nicht bei Allen ist die mit der Furcht verbundene Wahnart in so verderblicher Weise außerordentlich wie in den oben erzählten Beispielen. Im Zeilen der Cholera z. B. sieht man eine Legion von übermäßig Furchtsamen plötzlich mit Symptomen des gefährlichsten Uebels das Lager naden, aber meistens doch - in ein paar Stunden es wieder verlassen. Wo keine Furcht - auch nicht die der Furcht!

Räthlich bezwame die Angst; doch nicht für die unbewegliche, Wüste zum mindesten doch die zu ertragen als Wam!

Strohhut-Wäsche
 von Mittwoch bis Sonnabend, sowie große Auswahl von
Herren-, Damen- u. Kinderhüten
 empfiehlt die Strohhutfabrik von
R. Barth, alter Markt 30.

Eine Partdie
wollene und baumwollene Fahren,
 prima Qualität, groß und klein, sind mir zum Fabrikpreise zum
 Verkauf übergeben.
Das Lombard- und Commissions-Geschäft
B. Ries, Aufgasse 1.
 Ebenfalls ein ganz neues Piano, vorzügliches Güte, bedeutend
 unter Fabrikpreis und eine noch nicht gebrauchte Wheeler & Wilson Weis-
 nähmachine für 4 5/8.

Eisenwaaren!
 Wegen in Kürze erfolgender Umzüge verkaufen wir sämtliche Eisen-
 waaren zu herabgesetzten Preisen und machen bei dieser Gelegenheit Händler
 aufmerksam auf unser **Engros-Lager** in:
**Schaukeln, Spaten, Sichel, Sensen, Stie-
 feisen, Ketten, Nägel, Schrauben, Mes-
 ser und Gabeln etc.**
Hempelmann & Krause.

Gross-Handlung
exotischer Vögel
 von
Carl Zeldner,
 Halle a/S.
 (Leipziger Thurm)
 empfiehlt reichhaltiges Lager
 von: theils sprechenden, sowie
 raschen Vögeln, Kaka-
 dus, Eitliche, viele Arten
 Prachtfinken, rothe u. graue
 Sardinale (jungend), gelehrte
 Singvögel, 2 Vögel spielend,
 Alle Futterarten, Niststoffe,
 Nistkästen, kleine Nester,
 Gesangslisten.
 Studien-Aquariums, Fisch-
 gläser, Zuffstein, Nalaken,
 Goldfische, Schildkröten,
 Reiterfische, Feuerfata-
 mander, Wolche, Sauragds- und graue Eidechsen, Landkröche, Rin-
 gelnatter, Blindschleichen, Muscheln, Gebauer. Alles zu billigen
 Preisen.



Die Zeiger Kunst, Druck- u. Schönfärberei,
 sowie **Chem. Wasch- und Reinigungs-Anstalt** von
A. Wöllner
 befindet sich in Halle a/S., große Klausstraße Nr. 38.
 *) Nicht Wöllner, wie in Nr. 120 gedruckt.

Verlag von **J. Gutentag (D. Collin)** in Berlin.
 (Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)
 Soeben erschien:

Der Reichs-Civilproceß.
 Gebrauch des bürgerlichen Verfahrens
 nach der Civilproceß-Ordnung für das Deutsche Reich
 und den ergänzenden Reichsgesetzen
 von
Dr. Hermann Fitting,
 ordentlichem Professor der Rechte in Halle.
 Dritte Auflage.
 8.° In Weizen gebunden. Preis 4 Mark 50 Pf.

Das vorliegende Lehrbuch des deutschen Reichs-Civilprocesses
 enthält die erste systematische Darstellung des neuen, in dessen am 1.
 October 1879 in's Leben tretenden bürgerlichen Verfahrens, und be-
 rücksichtigt nicht allein die Reichs-Civilproceßordnung selbst, sondern
 auch alle bisher erlassenen ergänzenden Reichsgesetze, namentlich die
 Rechtsanwaltsordnung, das Gerichtslohngesetz u. s. w. In der Ab-
 sicht des Verfassers lag es, ein Werk zu schaffen, welches sowohl für
 Juristen als auch für Nichtjuristen bestimmt, im besten Sinne des
 Wortes ein Buch für Jedermann sein soll.
 Mit welchem außerordentlichen Geschäft nach beiden Seiten hin
 der Verleger seine Aufgabe gelöst hat und in wie hohem Maße die
 praktische Brauchbarkeit des Buches anerkannt ist, dafür spricht am
 Besten der Umstand, daß innerhalb eines halben Jahres bereits die
 dritte Auflage notwendig geworden ist.

Bad Neu-Ragoczi bei Halle a. S.
 Brustkrankheiten, besonders im Anfangs-Stadium, werden durch Stief-
 stoffgas-Inhalationen überraschend schnell geheilt, oft in 8 Tagen. Ueber die
 Hälfte der Fälle wird geheilt, daher ist sich jeder den Versuch schuldig, ehe er
 sich zu unnützeren Reisen bereiten läßt.
 Die Kuren, also Bäder- und Inhalationskur, nützen nichts, da auf
 dem Lande ebensolche Brustkrankheiten vorkommen, wie in der Stadt. In die
 praktische Brauchbarkeit des Buches anerkannt ist, dafür spricht am
 Besten der Umstand, daß innerhalb eines halben Jahres bereits die
 dritte Auflage notwendig geworden ist.
 Als die zumeist bedrohten Klassen müssen erfolglos sein, denn die
 Brustkrankheiten sind wesentlich Infektionskrankheiten, die z. B. recht oft
 durch Milch- und Wollens-Kuren (Milch von brustkranken Kühen) hervorgeru-
 fen werden.
 Die Brunnens-Kuren, da nur ganz schwache und unrichtige Quellen be-
 nutzt werden können, sind bloß zur Beschäftigung der Patienten der Kranken,
 nützen können sie nicht.
 Bei Frauen-Krankheiten sind die kalten Quellen von Neu-Ragoczi wohl
 unbeschränkt anzuwenden. Nur wird ihnen von den Ärzten nachgelegt,
 daß kranke Frauen nach ihrem Gebrauch jahrelang keinen Arzt bedürfen.
 Wer kann es Leben recht machen?
**Seben Sonnabend bin ich von 11-1 Uhr im Gasthof zum „Hol-
 denen Herz“ in Halle zu treffen.**
Dr. Steinbrück.

Rabeninsel (an der Fähre).
 Zu den Fingstfeiertagen früh frühigen Speck- u. Kaffeebraten. Den
 2. und 3. August. Bier ff. Es ladet erachtet ein **Kabblank.**

Rheinischer Hof,
 Nr. 71. Leipziger-Straße Nr. 71.
 Hiermit erlaube mir darauf auf-
 merksam zu machen, daß ich meinen
 neu und prachtvoll eingerichteten Gar-
 ten eröffnet habe und empfehle ganz
 besonders eine stets reichhaltige
 Speisekarte, ff. Biere u. Weine.
 Um geneigten Zuspruch bittet
August Riedel.
NB. Table d'hôte von 1-3
Uhr 1 Mt. 50 Pfg., im Abonne-
ment billiger.

Vorläufige Anzeige.
Rice's zoologische Ausstellung
 Europa's grösste Menagerie
 trifft in einigen Tagen hier ein und wird auf kurze Zeit
 im **Wortzinger**
 zur Schau gestellt werden. Die Menagerie übertrifft an Reichhaltigkeit und
 an Seltenheit der darin befindlichen Exemplare alles bis jetzt Geboiene und
 entgilt unter Anderem:

3 Rhinocerosse,
11 Löwen,
8 Königstiger,
3 Elephanten,
Giraffen,
Zebra's, Gnu,
Drang-Itang,
Chimpanse,
Gibbon zc.
 Die Rhinoceros-
 oder Nashorn-
 Vögel,
 die einzigen in Eu-
 ropa u. v. a.



Näheres durch spätere Annoncen und Zettel.
Ch. W. Rice.

Magische Depesche
 an die Bewohner von Halle und
 Umgegend.
 Kommt, seht und kauft an, wie weit der
 Mensch es bringen kann.
Robinet kommt mit der Hin-
richtung eines Menschen.



Rabeninsel.
 Den 1. Feiertag früh
Frei-Concert.
Nachmittag-Concert.
 Entrée nach Belieben.
 2. und 3. Feiertag
Ballmusik
 wozu erachtet einladet
C. Kurzhals.
 Abends bengalische Beleuchtung der ganzen
 Localitäten.

Zum Saalschlösschen.
 Conditorei, Café und Restaurant
 in romantischer Gegend des Saalthales
 empfiehlt seine freundlichen und geräumigen Localitäten. Winterstille Bedienung.
 Auerkannt vorzügliche Conditorei und Küche.
 ff. Getränke. Neueste Journale.

Café Victoria,
 Conditorei, Café und Restaurant mit Garten,
 Gießbrunnen neben Bad Wittekind.
 Ob. seine Badwaaren und Getränke.
 Echt Bayerisch Bier und **W. Rauchfuss'sches Lagerbier.**
 Kochschillingbott
A. Kirsten.

Am 1. Fingstfeiertage
 früh 4 1/2 Uhr
 (also in der Nacht von
 Sonnabend zum Sonntag)
Privat-Extrazug
Halle-Berlin.
 Billets auch noch heute III. Cl. 6 1/2
 II. Cl. 8 1/2 1/4, hin und zurück bei
Steinbrecker & Jasper und vor
 Abgang des Extrazuges.

Sommer-Theater
 in **Schmid's Garten.**
 Wegen Vorbereitung zu den an den
 Fingstfeiertagen stattfindenden Vor-
 stellungen bleibt die Bühne heute und
 morgen geschlossen.

Weintraube Wettin a/S.
 Zum 1. Fingstfeiertage
2 große Militär-Concerte,
 ausgeführt vom gesammten Bär-
 musikkörper unter Leitung des Musik-
 meisters **Hrn. Heyne.**
 Anfang des 1. Concertes 3 1/2 Uhr,
 bei schönem Wetter im Garten, des
 2. Concertes Abends 8 Uhr, im großen
 Saal. Nachmittags Militär-, Abends
 Streichmusik.
 Bei 4 Personen Familienbillets zu
 ermäßigtem Preise.
 Zudem ich hierzu, einen Kunstgenuss
 verbindend, freundlich einlade, solche
 Mitingsvoll **G. Schroder.**

Burgstädten
 bei **Lauchstädt**
 Zum Fingstfeiertag freundlichst
 ein
Carl Berghammer.

Bürgerverein
 in
Städt. Interessen.

Sonnabend 8 Uhr Sitzung Reichsanstalt.
Jahn'scher Turnverein
 Heute Abend 8 Uhr
Turnübung
 im „**Paradies**“
 Der Vorstand.

Soeben erschien und ist in
 allen Musikalienhandlungen
 vorrätig:
„Am Teplitzer
Brunnenquell“
 Salonstück für Pianoforte
 von **Paul Kästner.**

Mikroscop,
Lupen,
Taschenthermometer,
Compassse,
Lesegläser
 empfiehlt
Otto Unbekannt
 Klein-Schmieden.

Strohöhute
 für Herren, Damen und Kinder in
 großer Auswahl, auch Blumen werden
 zu billigen Preisen verkauft in der
 Strohhutfabrik v. **A. Lehmann,**
 Schmeerstr. 31.

Pelzsachen
 übernimmt zur Conserbierung. Garan-
 tie gegen Motten, Verfälschung der
 Feuer-Versicherung.
Emil Franke,
 große Ulrichs- und Steintröden-Gäß.

Eiserne Möbel
 für Salon und Garten,
 das Neueste der Saison
 in größter Auswahl und zu billigen
 Preisen.
Chr. Glaser, Halle a/S.,
 gr. Klausstr. 21.

Königsbrunnen,
 Natursquelle, nur allein zu haben bei
R. Hoffmann, H. Ulrichstr.
Limonaden-Stangen und Pulver,
 bestes, bewährtes und billiges Mittel
 zur Verfeinerung einer feinen Limonade.
 Aus der Halle ganz besonders zu em-
 pfehlen. Bei
Johannes Mitlacher,
Poststraße 10.

Verständig bei J. M. Reicheardt, Halle a/S., Buchhändler. 12.

Borchardt bei J. M. Reicheardt, Halle a/S., Buchhändler. 12.

Fr. Speck, Matz-n-Kaffeekuchen
 von früh 2 Uhr an.